

OSSEODENSIFICATION

CRESTAL SINUSLIFT-PROTOKOLL I



Sinusbodenaugmentation-
Protokoll I

Mindestrestknochenhöhe ≥ 6 mm. Erforderliche Mindestbreite der Alveolen = 4 mm

Überblick: Verwenden Sie Densah®-Bohrer in vollen Schritten. Zum Beispiel: 2,0 mm, 3,0 mm, 4,0 mm, 5,0 mm.

- MESSUNG DER KNOCHENHÖHE ZUM SINUSBODEN
- PILOTBOHRUNG 1 MM UNTERHALB DES SINUSBODENS
- DENSAH®-BOHRER (2.0) IM OD-MODUS ZUM SINUSBODEN
- MIT DENSAH®-BOHRER (3.0) IM OD-MODUS BIS ZU 3 MM ÜBER DEN SINUSBODEN HINAUS EINDRINGEN
- DENSAH®-BOHRER (4.0), (5.0) OD-MODUS BIS ZU 3 MM ÜBER DEN SINUSBODEN HINAUS, FALLS ERFORDERLICH
- DENSAH®-BOHRER IN VOLLEN STUFEN VERWENDEN, Z.B.: 2,0 MM, 3,0 MM, 4,0 MM, 5,0 MM



Schritt 1



Schritt 1:

Messen Sie die Knochenhöhe bis zum Sinusboden.

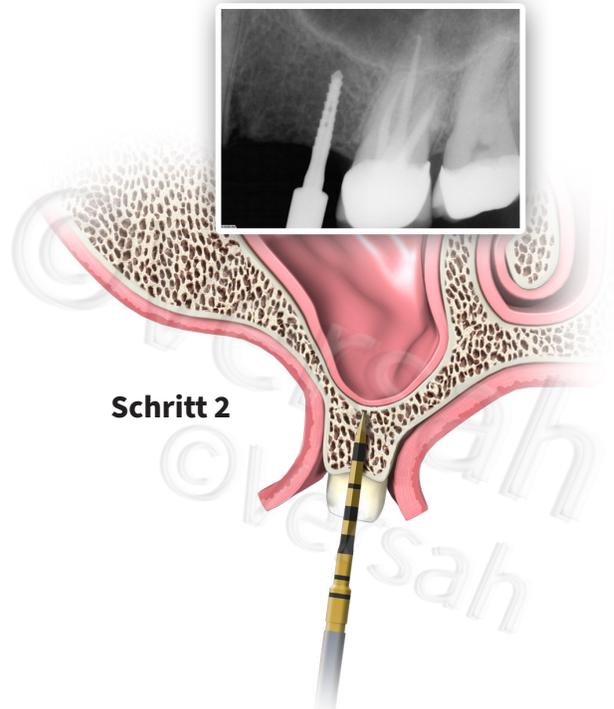
Clappen Sie das weiche Gewebe mit den normalerweise verwendeten Instrumenten und Techniken.

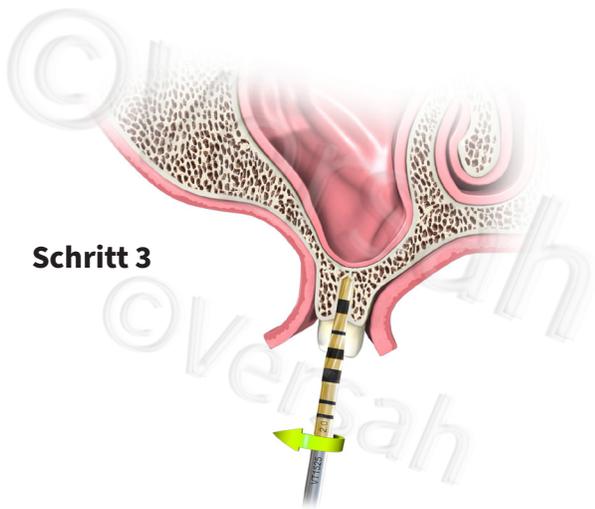
Schritt 2:

Pilotbohrung 1 mm unterhalb des Sinusbodens. In

Fällen, in denen die posteriore Resthöhe des Alveolarkamms $\geq 6,0$ mm ist und eine zusätzliche vertikale Tiefe gewünscht wird, bohren Sie mit einem Pilotbohrer (Bohrerdrehzahl im Uhrzeigersinn 800-1500 U/min mit reichlicher Spülung) bis zur ermittelten Tiefe innerhalb einer ungefähren Sicherheitszone von 1,0 mm vom Sinusboden. Bestätigen Sie die Position des Pilotbohrers mit einer Röntgenaufnahme.

Schritt 2

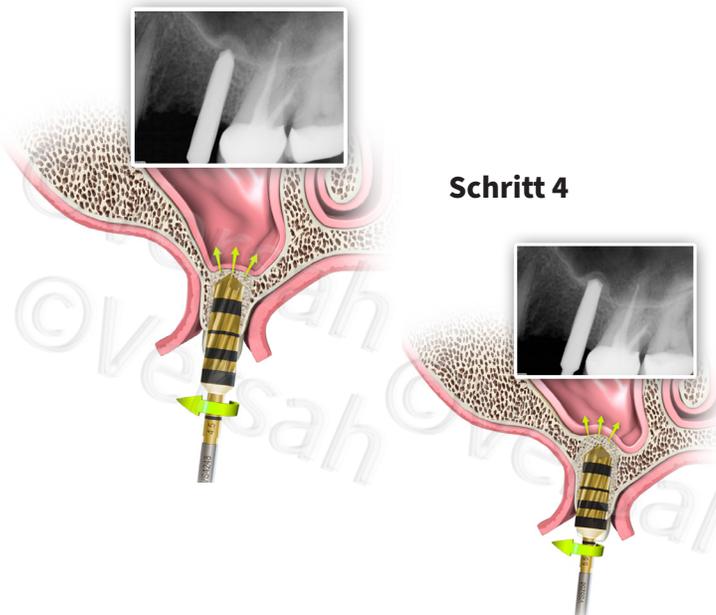




Schritt 3

Schritt 3:

Densah®-Bohrer (2,0) OD-Modus bis zum Sinusboden. Je nach Implantattyp und dem für die Stelle gewählten Durchmesser wird mit dem schmalsten Densah®-Bohrer (2,0) begonnen. Schalten Sie den Chirurgiemotor in den Modus „Rückwärtsverdichten“ um (Bohrgeschwindigkeit gegen den Uhrzeigersinn 800-1500 U/min mit reichlich Spülung). Beginnen Sie mit dem Einführen des Bohrers in die Osteotomie. Wenn Sie das haptische Feedback spüren, dass der Bohrer den dichten Sinusboden erreicht, halten Sie an und bestätigen Sie die erste vertikale Position des Densah®-Bohrers mit einem Röntgenbild.

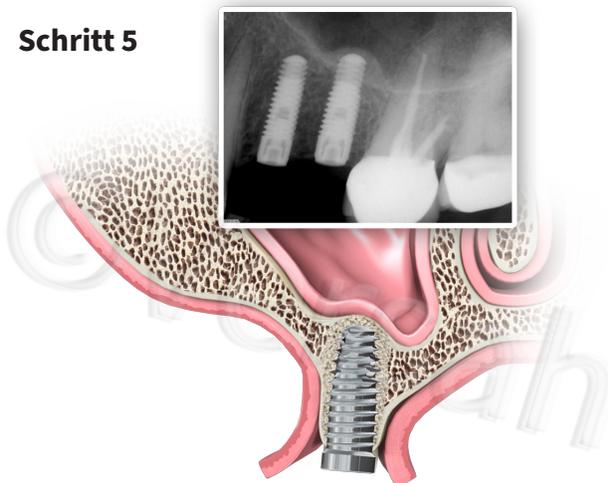


Schritt 4

Schritt 4

Mit dem Densah®-Bohrer (3.0) im OD-Modus bis zu 3 mm über den Sinusboden hinaus eindringen. Verwenden Sie den nächst breiteren Densah®-Bohrer (3.0) im Verdichtungsmodus (Bohrgeschwindigkeit gegen den Uhrzeigersinn 800-1500 U/min mit reichlich Spülung) und führen Sie ihn mit modulierendem Druck und einer Pumpbewegung in die zuvor geschaffene Osteotomie ein. Wenn Sie die haptische Rückmeldung spüren, dass der Bohrer den dichten Sinusboden erreicht, modulieren Sie den Druck mit einer sanften Pumpbewegung, um den Sinusboden in 1-mm-Schritten zu passieren. Das maximal mögliche Vorschieben über den Sinusboden hinaus darf in keinem Stadium 3 mm überschreiten. Wenn der nächst breitere Densah®-Bohrer in der Osteotomie voranschreitet, wird zusätzlicher autogener Knochen in Richtung des apikalen Endes geschoben, um zusätzliche vertikale Tiefe und einen maximalen Membranlift von 3,0 mm zu erreichen. Bestätigen Sie die vertikale Position des Bohrers mit einer Röntgenaufnahme

Schritt 5



Schritt 5:

Implantat platzieren. Setzen Sie das Implantat in die Osteotomie ein. Wenn der Chirurgiemotor zum Einsetzen des Implantats verwendet wird, kann das Gerät bei Erreichen des maximalen Einsetzdrehmoments anhalten. Setzen Sie das Implantat mit einem Ratschenschlüssel mit Drehmomentanzeige in die Tiefe. cuando se alcance el torque máximo de colocación . Lleve el implante hasta su posición final con una llave dinamométrica con indicación de torque.

* Daten in den Akten, besuchen Sie versahinternational.com/od-published-papers/ für Kammexpansions-Studien

** Das Urteil und die Erfahrung des Arztes sollten in Verbindung mit diesem Protokoll für die klinische Praxis zur Anwendung kommen.